

„Was lange währt – wird endlich gut“



Wer dieses Sprichwort verwendet kann nach längerer Zeit ein vorzeigbares Ergebnis präsentieren, das der Mühe wert war, dessen Aufwand sich gelohnt hat und dessen Resultat gut ist. So gesehen kann man auch getrost an einem Freitag, den 13. zu der Einweihung unseres neu installierten Treppenlift einladen.

Angebot und Einbaugenehmigung

Aber jetzt kurz ein chronologischer Rückblick. Immer öfter konnten Freunde*innen nicht mehr in ihre Gesprächsgruppe kommen, da sie aus gesundheitlich bedingten körperlichen Einschränkungen nicht mehr die beiden doch sehr steilen Treppen in unsere Räumlichkeiten im 1. OG der Adlerstraße überwinden konnten. Betroffen waren davon auch neue Hilfesuchende und Menschen mit vorübergehenden Bewegungseinschränkungen. Denn wer aus altersbedingten, dauerhaft oder vorübergehenden gesundheitlichen Gründen gehandicapt ist, sollte nicht auch noch sozial ausgegrenzt sein und als Betroffener oder Angehöriger einer Suchterkrankung allein gelassen werden.

Deshalb stellten wir Mitte 2019 den Antrag bzw. die Bitte an unseren Vermieter, der Volkswohnung Karlsruhe, nach einer technischen Vorlage und Beschreibung eines Treppenlifts der Firma HIRO Lift zu prüfen, ob der Einbau eines Treppenlifts möglich wäre und genehmigt würde. Dazu muss man wissen, dass unser Gebäude, in welchem wir Mieter sind, unter Denkmalschutz steht. Nach einigen Rückfragen und klärenden Gesprächen bekamen wir grünes Licht für dieses Projekt.

Finanzierung und Sponsorensuche

Uns war klar, dass diese Zugangserleichterung nur mit Sponsoren zu verwirklichen war. Einige potenzielle Förderer der Selbsthilfe hatten für so ein Projekt leider keine Fördermittel in ihren Vergaberichtlinien. Daher blieb uns nur, die zahlreichen Stiftungen in Stadt- und Landkreis Karlsruhe um finanzielle Unterstützung zu bitten. Von 15 Anfragen bekamen wir gerade mal fünf Antworten, wobei drei positive Rückmeldungen dabei waren. Nach angenehmen und sehr freundlichen Erläuterungsgesprächen erhielten wir Unterstützungszusagen von folgenden Stiftungen:

Volksbank Karlsruhe - Stiftung
Bürgerstiftung – Lebenshilfe Karlsruhe
Sparkassenstiftung GUTES TUN Karlsruhe

Den noch fehlenden Restbetrag konnten wir aus Spenden zahlreicher Mitglieder aufbringen.

Auftragsvergabe und Montage

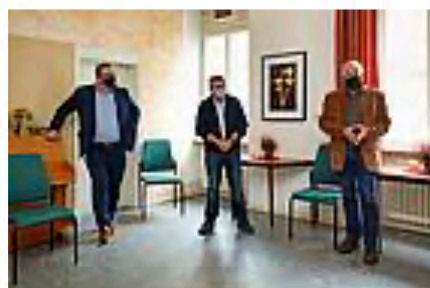
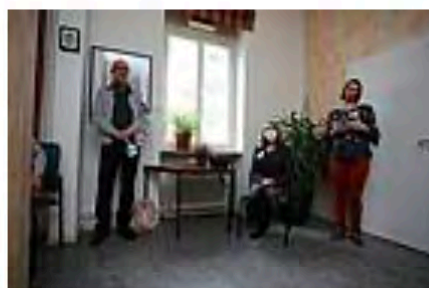
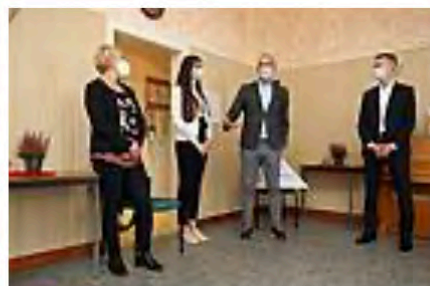
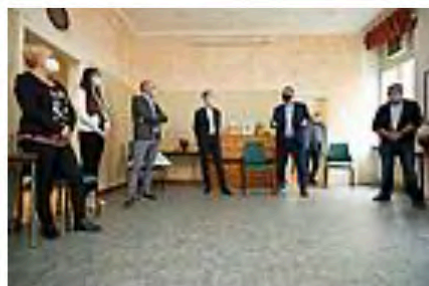
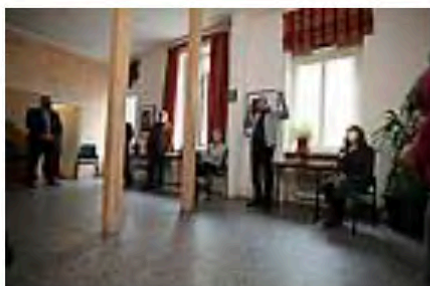
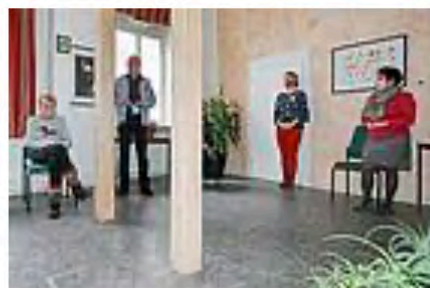
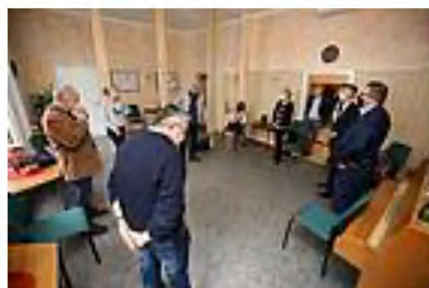
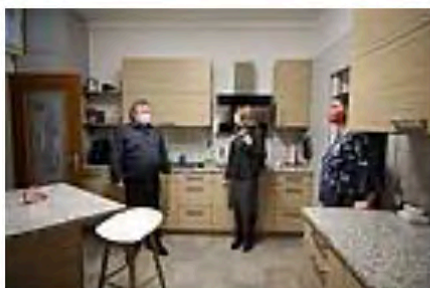
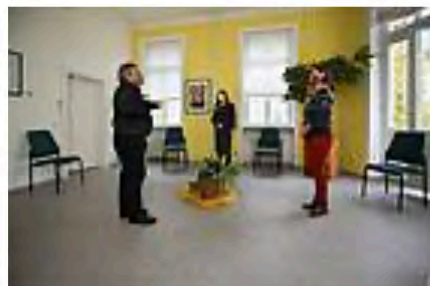
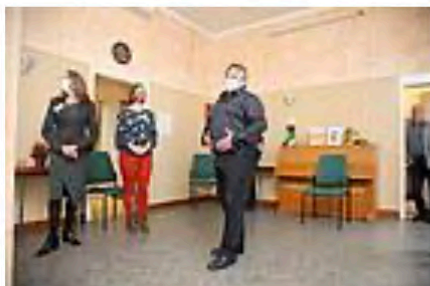
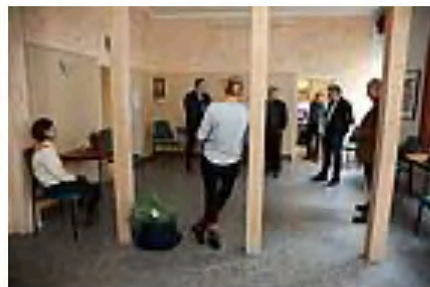
Die bereits genannte Firma HIRO Lift bekam den Auftrag, hat dann zeitnah alles vor Ort vermessen und zwei Monate danach wurde der Lift fachmännisch und sauber montiert. Wir erhielten eine technische Einweisung und der Probefahrt stand nichts mehr im Wege. Sanft gleitet man jetzt vom Eingangsflur in die erste Etage, und zwar ruckelfrei mit einem guten und sicheren Gefühl.

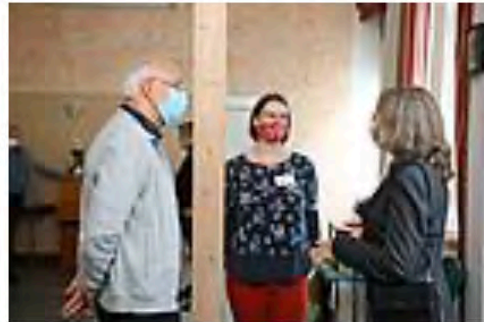
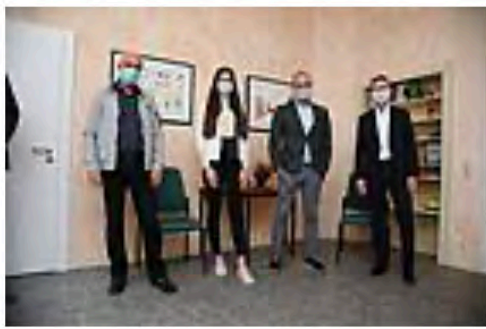
Einweihung und Dank an die Sponsoren

Die offizielle Einweihung sollte im Rahmen eines Tages der offenen Tür stattfinden, der wiederum eine Präsenzveranstaltung der virtuellen Karlsruher Freiwilligenmesse sein sollte. Aber wie bei so vielen Planungen machte auch hier ein kleiner unsichtbarer Virus einen Strich durch die Rechnung. Da zu unser aller gesundheitlicher Sicherheit Hygiene- und Abstandsregeln das Gebot der Stunde waren, fand die Einweihung, verbunden mit dem Dank an die drei Sponsoren, mit einem überschaubaren Personenkreis statt. An der Zusammensetzung unserer kleinen Gästeliste war aber unschwer die Eingebundenheit im Suchthilfenetzwerk der Stadt- und des Landkreises Karlsruhe und der Stellenwert des Freundeskreises Karlsruhe zu ersehen.

Neben den Vertretern der Sponsoren

Herr Stefan Spohrer - Vorstand der Volksbankstiftung Karlsruhe
Herr Rainer Schuhmacher - Sparkassenstiftung GUTES TUN Karlsruhe
Herr Oliver Sternagel - Bürgerstiftung – Lebenshilfe Karlsruhe





Alle Fotos: Klaus Epele www.bildidee.net